

## **Einladung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 22. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2008 – 2013 für das Gremium  
Finanzausschuss der Stadt Bad Oldesloe findet statt am

**08.09.2010, um 19:00 Uhr  
im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes,  
Markt 5 .**

Ich lade Sie hiermit zu dieser Sitzung ein und überreiche Ihnen die Tagesordnung mit  
Vorlagen.

Sollten Sie verhindert sein, benachrichtigen Sie bitte die/den Ausschussvorsitzenden  
und Ihre Stellvertretung durch Übermittlung der Sitzungsunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Nils-Olsson-Boy

## **Tagesordnung**

### ***Öffentliche Tagesordnungspunkte***

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Aktuelles aus dem Fachbereich Finanzen
5. Einwohnerfragestunde
6. Zwischenbericht der Stadtwerke Bad Oldesloe für das erste Halbjahr 2010 0893/2008-2013
7. Stadtwerke: Inanspruchnahme der Position "Unvorhergesehenes" im Jahr 2010 0892/2008-2013
8. Investitionsplan 2011 der Stadtwerke Bad Oldesloe 0882/2008-2013
9. Ausführung des Stellenplanes 2010; Freigabe von Stellen auf dem Baubetriebshof 0885/2008-2013
10. Baubetriebshof, Produktsachkonto 57304.5271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 0865/2008-2013  
Bewilligung von überplanmäßigem Mehraufwand, einer überplanmäßigen Auszahlung
11. Bericht über die bereits vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 4 Haushaltssatzung 0888/2008-2013

### ***Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte***

12. Umbau und Vermietung der städtischen Immobilie Markt 6 (ehemaliges Cafe am Markt) 0890/2008-2013

### ***Öffentliche Tagesordnungspunkte***

13. Erster Nachtragshaushaltsplan 2010 0884/2008-2013
14. Entwicklung Haushalt 2010, 2011ff (siehe auch Beratung im FA 07.07.2010)
15. Mitteilungen/Anfragen

### ***Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte***

16. Mitteilungen/Anfragen
17. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
18. Beschlusskontrolle

19. Grundstücksangelegenheiten

20. Steuerangelegenheiten

Die Punkte 19 und 20 werden in nicht öffentlicher Sitzung beraten (§ 5 Geschäftsordnung).

Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, die Punkte 16 bis 18 nicht öffentlich zu beraten.

 <small>STROM • GAS • WÄRME • WASSER • ABWASSER • BÄDER • VERKEHR</small>		<b>Drucksachen-Nr.</b> 0893/2008-2013
<b>Datum</b> 24.08.2010	<b>Aktenzeichen</b>	<b>TOP</b>
<b>Berichtsvorlage</b>  öffentlich		
<b>Beratungsfolge</b>  Finanzausschuss		<b>Sitzungsdatum</b>  08.09.2010

## Zwischenbericht der Stadtwerke Bad Oldesloe für das erste Halbjahr 2010

### I. Abwasserentsorgung

Die Übersicht der im Zentralklärwerk behandelten Abwassermengen für das erste Halbjahr 2010 zeigt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum folgendes Bild:

		01. Januar - 30. Juni		
		2009	2010	in %
1.	Gesamte behandelte Abwassermenge (Tm <sup>3</sup> )	757,2	821,0	+8,4
2.	Schmutzwassermenge * (Tm <sup>3</sup> )	734,7	778,5	+6,0

\* auf den betreffenden Zeitraum hochgerechnete Abwassermenge bei Trockenwetter

Die Abwassermengen haben sich im ersten Halbjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aufgrund der vermehrten Niederschläge erhöht.

## II. Freibad

Die Besucherzahlen und Eintrittserlöse des Freibades Poggensee im Juni 2010 im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich aus folgender Tabelle:

### 01. Juni - 30. Juni

Freibadbetrieb	2009	2010	Veränderungen	
				v.H.
Einzelkarten				
Erwachsene	375	1.096	+721	+192,3
Jugendliche	553	1.419	+866	+156,6
Kinder unter 6 Jahre	48	171	+123	+256,3
Ferienpässe	0	0	0	0
<b>Summen:</b>	<b>976</b>	<b>2.686</b>	<b>+1.710</b>	<b>+175,2</b>
<b>Eintrittserlöse:</b>	<b>1.303,00 €</b>	<b>3.611,00 €</b>	<b>2.308,00 €</b>	<b>+177,1</b>

Aufgrund der besseren Witterung im Juni 2010 lagen die Besucherzahlen deutlich über den Werten des Vorjahres. Die Eintrittserlöse fielen daher ebenfalls entsprechend höher aus.

### III. ÖPNV

Die Daten im Bereich Stadtverkehr Bad Oldesloe einschließlich Anrufsammeltaxi (A.S.T.) stellen sich für das erste Halbjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt dar:

ÖPNV	01. Januar -30. Juni			
	2009	2010	Veränderungen	
				v.H.
<b>Beförderungsfälle</b>				
Linie 1	17.320	19.577	+2.257	+13,0
Linie 2	15.753	15.843	+90	+0,6
Linie 3	9.878	10.355	+476	+4,8
Linie 4	1.154	1.498	+344	+29,8
A.S.T.	2.262	2.541	+279	+12,3
<b>Summen:</b>	<b>46.368</b>	<b>49.814</b>	<b>+3.446</b>	<b>+7,4</b>
<b>Fahrgasteinnahmen (€)</b>				
Linie 1	20.268,08	22.926,20	+2.658,12	+13,1
Linie 2	18.194,00	17.998,05	-195,95	-1,1
Linie 3	11.029,35	11.840,79	+811,44	+7,4
Linie 4	1.236,80	1.580,15	+343,35	+27,8
A.S.T.	2.393,80	2.888,70	+494,90	+20,7
<b>Summen:</b>	<b>53.122,03</b>	<b>57.233,89</b>	<b>+4.111,86</b>	<b>+7,7</b>
<b>Einnahme/Beförderungsfall (€)</b>				
Linie 1	1,17	1,17	+0,00	+0,1
Linie 2	1,15	1,14	-0,02	-1,6
Linie 3	1,12	1,14	+0,03	+2,4
Linie 4	1,07	1,05	-0,02	-1,6
A.S.T.	1,06	1,14	+0,08	+7,4

Die Anzahl der beförderten Personen sowie die Fahrgasteinnahmen im ersten Halbjahr 2010 haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

Bezüglich der Fahrgaststatistik der Linien 1-4 ist anzumerken, dass hier nur die Fahrgäste erfasst sind, die ihr Fahrgeld im Stadtverkehrsbus entrichten (Einzelfahrkarten und Zeitkarten). Nicht zahlende Fahrgäste (Kinder unter 6 Jahren und Schwerbehinderte) sowie Fahrgäste, die ihre Zeitkarte z.B. an einer HVV-Verkaufsstelle erworben haben, werden nicht gezählt.

## IV. Investitionsprogramm

### Rückblick 1. Halbjahr 2010

**Abwasserentsorgung:** Im April wurde mit der Sanierung der Schmutz- und Regenwasserleitungen im Bereich des Verbindungsweges zwischen Lerchen- und Meisenweg sowie in Teilbereichen der Straße „Am Kurpark“ in offener Bauweise begonnen. In der Industriestraße (Abschnitt zwischen Stoltenrieden und Regenbecken Paperberg) wurden Schmutz- und Regenwasserleitungen im offenen Bauverfahren erneuert.

**Stromversorgung:** Die Verlegung der neuen Mittelspannungsleitungen in der Industriestraße wurde parallel zur Baumaßnahme der Abwasserentsorgung fortgesetzt. Der Weiterbau Richtung Pölitzer Weg wurde begonnen und wird noch in 2010 abgeschlossen. Die Erschließung des 2. BA vom B-Plan 71 am Steinfelder Redder wurde mit dem Bau von Hausanschlüssen fortgesetzt. In Wolkenwehe wurde zwischen Fliederbusch und Sandfeld eine Lücke im Mittelspannungsnetz geschlossen und außerdem wurde der letzte Rest Mittelspannungsfreileitung im Bereich Fliederbusch demontiert.

**Gasversorgung:** Die niederdruckseitige Erschließung des 2. BA vom B-Plan 71 am Steinfelder Redder wurde mit dem Bau von Hausanschlüssen fortgesetzt. Die Arbeiten an der B75 wurden abgeschlossen und die Mitteldruckgasleitung wurde im Zuge des Radwegebaus Richtung Reinfeld fertig gestellt. Zwischen Kneeden und Steinfelderhude wurde Richtung Reinfeld entlang der B75 die vorhandene Mitteldruckleitung aus Stahl gegen eine PE-Leitung ausgetauscht. Die Arbeiten in der Straße Am Kurpark wurden weiter fortgeführt.

**Wasserversorgung:** Die Erschließung des 2. BA vom B-Plan 71 am Steinfelder Redder wurde mit dem Bau von Hausanschlüssen fortgesetzt. Die Arbeiten in der Straße Am Kurpark wurden weiter fortgeführt. Die Arbeiten im Bereich Industriestraße/Ratzeburger Straße/Lilly-Braun-Straße wurden abgeschlossen.

**Wärmeversorgung:** Auf dem Gelände der TMS wurde in den Ferien eine neue Trasse zur besseren Versorgung der einzelnen Gebäude hergestellt.

**Breitbandversorgung / Glasfasernetz:** Parallel zu den o.g. Maßnahmen wurden im Bereich Industriestraße/Ratzeburger Straße/Lilly Braun Straße Leerrohre für den Ausbau des Glasfasernetzes mitverlegt.

**Bäderbetriebe:** Bis Mitte Juli 2010 wurde das VOF-Verfahren zur Vergabe der Architektenleistungen für die Sanierung/Attraktivierung des Hallenbades durchgeführt. Ein Teilabschnitt des Zaunes beim Freibad Poggensee wurde erneuert.

## Ausblick 2. Halbjahr 2010

**Abwasserentsorgung:** Die Leitungserneuerungen in der Industriestraße (Abschnitt zwischen Stoltenrieden und Regenbecken Paperberg) wurden Ende Juli abgeschlossen. Ebenfalls in der Industriestraße werden bis Ende August weitere Schmutzwasserleitungen grabenlos mit Inlinern saniert. Auch die Arbeiten im Bereich Lerchenweg/Meisenweg sowie Am Kurpark werden bis Ende August abgeschlossen. Die Detailplanung für die Leitungserneuerungen im Bereich Mewesstraße/Reimer-Hansen-Str./Bahnhofstraße wird im 2. Halbjahr 2010 aufgestellt (Bauausführung in 2011).

**Stromversorgung:** Die Erschließung des 2. BA vom B-Plan 71 (Steinfelder Redder) wird mit dem Bau von Hausanschlüssen fortgesetzt. Die Verlegung der neuen Mittelspannungsleitungen in der Industriestraße wird Richtung Pölitzer Weg bis zur Kreuzung Industriestraße/Stoltenrieden fortgesetzt. Im Bereich Klaus-Groth-Straße bis zum Beginn des Anna-Heitmann-Weges sind umfangreiche Erneuerungen am Mittelspannungsnetz und teilweise auch am Niederspannungsnetz notwendig (Baubeginn voraussichtlich im 3. Quartal 2010). Eine Verlängerung im Anna-Heitmann-Weg wird, soweit die Witterung es zulässt, fortgeführt. Als Vorbereitung zu den Baumaßnahmen in der Bahnhofstraße/Reimer-Hansen-Str. werden die Mittelspannungskabel in der Mewesstraße zwischen Kurze Straße und Trafostation Kreishaus erneuert. Aufgrund von massiven Störungen müssen die Mittelspannungskabel zur Bäk-Kate in Altfresenburg erneuert werden. Gleichzeitig wird dort dann eine neue Kompaktstation gestellt, um die Versorgung der Freileitungstrasse besser abzusichern.

**Gasversorgung:** Die Erschließung des 2. BA vom B-Plan 71 (Steinfelder Redder) wird mit dem Bau von Hausanschlüssen fortgesetzt. Die noch offene Erneuerung der Mitteldruckstahlleitung zwischen Kalkgraben und Ortseingang Reinfeld wird nach Klärung noch offener Punkte mit dem Straßenbauamt für das 4. Quartal angestrebt. Zur weiteren Netzverdichtung des Mitteldrucknetzes im Umland sind zusätzliche Verbindungen im Bereich Stubben-Schmachthagen und Schürensöhlen-Westerau geplant. Die Ausführung wird im 3./4. Quartal erfolgen. Der Baubeginn für die Erneuerung des Gasnetzes in der Kolberg-Körlin-Str. wird derzeit für das 3. Quartal 2010 geplant. Die Versorgungsleitungen in der Straße Bei der Mennokate werden im Quartal 3-4 erneuert. In Reinfeld wird im 3. Quartal parallel zur Verlegung der Entwässerungsleitungen mit den Arbeiten an den Gasleitungen im Bischofsteicher Weg begonnen. Hier wird die vorhandene Versorgungsleitung aus Stahl wegen starker Korrosion durch eine PE-HD Leitung ersetzt. Gleichzeitig werden ca. 90 Hausanschlüsse erneuert. Die Arbeiten laufen bis Mitte 2011. Außerdem muss in Reinfeld die Gasleitung in der Straße Am Kalkgraben wegen starker Korrosion erneuert werden.

**Wasserversorgung:** Die Erschließung des 2. BA vom B-Plan 71 (Steinfelder Redder) wird mit dem Bau von Hausanschlüssen fortgesetzt. Im Zuge der Gasnetzerneuerung werden in der Kolberg-Körlin-Str. Teile des Wassernetzes erneuert. Die Versorgungsleitungen in der Straße Bei der Mennokate werden im Quartal 3-4 erneuert.

**Wärmeversorgung:** Vom BHKW Hallenbad aus wird die vorh. Wärmeleitung DN 100 Richtung Konrad-Adenauer-Ring durch eine größere ersetzt. Die Planung sieht eine Trasse vom BHKW Hallenbad zum Exer vor. Hier wird im Bereich des Sportplatzes in das vorhandene Netz eingespeist. Geplante Ausführung ist im 3. und 4. Quartal 2010. Im Zeitraum Juli bis Oktober wird die Maschinen- und Elektrotechnik im BHKW Innenstadt erneuert. Bis zum Beginn der Heizperiode werden auch die Heizanlagen im St. Jürgen Hospital (ggf. mit neuem BHKW), im Bürgerhaus und in den Werkswohnungen am Wasserwerk erneuert.

**Breitbandversorgung / Glasfasernetz:** Parallel zu den o.g. Maßnahmen werden im Bereich Anna-Heitmann-Weg, Industriestraße, B-Plan 71 und Schützenstraße Leerrohre für den Ausbau des Glasfasernetzes mitverlegt.

**Bäderbetriebe:** Im Juli 2010 wurde mit der Planung der Sanierungs- und Attraktivierungsmaßnahmen beim Hallenbad begonnen. Der Bauantrag soll noch im Oktober 2010 gestellt werden, die Bauausführung ist dann ab Frühjahr 2011 geplant. Der letzte Abschnitt des Zau-nes beim Freibad Poggensee wird im Herbst erneuert.

**stadtwerke  
bad oldesloe**

*Fahl*

(Fahl)

 <small>STROM • GAS • WÄRME • WASSER • ABWASSER • BÄDER • VERKEHR</small>		<b>Drucksachen-Nr.</b> 0892/2008-2013
<b>Datum</b> 24.08.2010	<b>Aktenzeichen</b>	<b>TOP</b>
<b>Berichtsvorlage</b>  öffentlich		
<b>Beratungsfolge</b>  Finanzausschuss		<b>Sitzungsdatum</b>  08.09.2010

### Stadtwerke: Inanspruchnahme der Position „Unvorhergesehenes“ im Jahr 2010


Sparte	Maßnahme	voraussichtliche Kosten
Breitband	Anschluss an Backbone-Netz	31 T€
Gasversorgung	Erweiterung Niederdruckleitung Kieler Straße, Reinfeld	8 T€
Wärmeversorgung	Anschlussleitung für TMS-Hauptgebäude	50 T€
Abwasserentsorgung	Übertragung Teilgrundstück Pumpwerk Seefeld von Stadt auf Stadtwerke	2 T€
	<b>mit Stand 30.07.2010 freigegebene Mittel:</b>	<b>91 T€</b>

Der Gesamtansatz für die Position „Unvorhergesehenes“ im Investitionsplan 2010 der Stadtwerke Bad Oldesloe beträgt 300 T€

**stadtwerke  
bad oldesloe**

*Fahl*

(Fahl)

		<b>Drucksachen-Nr.</b> 0882/2008-2013
<b>Datum</b> 18.08.2010	<b>Aktenzeichen</b>	<b>TOP</b>
<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>öffentlich</b>		
<b>Beratungsfolge</b>  Umwelt- und Energieausschuss Finanzausschuss		<b>Sitzungsdatum</b>  02.09.2010 08.09.2010

## Investitionsplan 2011 der Stadtwerke Bad Oldesloe

### 1. Sachverhalt

Das für das Wirtschaftsjahr 2011 vorgesehene Investitionsvolumen der Stadtwerke Bad Oldesloe liegt gemäß anliegendem Entwurf des Investitionsplanes für alle Sparten insgesamt bei 12.826 T€ und somit um 7.138 T€ höher als im Wirtschaftsplan 2010.

Größte Einzelposten im Investitionsplan 2011 sind die Sanierung und Attraktivierung des Hallenbades mit einer Summe von 4,6 Mio. €, die Erneuerung des Wasserwerkes am Schwarzendamm mit einem Ansatz von 2,2 Mio. € sowie der Umbau des Kurbades mit 850 T€.

Für die Erschließung des dritten Bauabschnittes des B-Plangebietes Nr. 71 (Steinfelder Redder) wurden für alle Sparten 498 T€ angesetzt.

Für den Ausbau der Breitbandversorgung in Bad Oldesloe wurden Investitionsmittel in Höhe von 447 T€ veranschlagt.

Im Bereich der Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserversorgung sowie der Abwasserentsorgung sind Erneuerungen der Leitungsnetze aufgrund schlechten Zustands (u.a. im Bereich Bahnhofstr./Reimer-Hansen-Str., Wendum) sowie Netzerweiterungen notwendig (inkl. Hausanschlüsse, Investitionsvolumen 2.784 T€).

Anlagenerneuerungen und -erweiterungen in den Bereichen der Leittechnik, Trafo-, Gasregler- und Pumpstationen (einschl. Grunderwerb), Wärmeversorgungsanlagen und Freibad sind mit einem Volumen von 658 T€ erforderlich.

Für den Erwerb von Zählern, Messgeräten und sonstigem beweglichem Vermögen sind insgesamt 489 T€ für sämtliche Sparten vorgesehen.

Die Position „Unvorhergesehenes“ beträgt für alle Sparten entsprechend dem Vorjahr insgesamt 300 T€.

## **2. Finanzielle Auswirkungen**

Die im Investitionsplan vorgesehenen Maßnahmen lösen über die Abschreibungsdauer der Anlagen Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinsen) in einer Größenordnung von jährlich rd. 1.029 T€ aus. Die konkreten finanziellen Auswirkungen unter Berücksichtigung etwaiger Anlagenabgänge und der tatsächlich erforderlichen Kreditaufnahme etc. werden im Zuge der Erstellung des Erfolgsplanes ermittelt.

## **3. Leitwerte**

Die nachhaltige Entwicklung der Stadtwerke Bad Oldesloe unterstützt den Leitwert:

„Bad Oldesloe – die lebendige und mobile Stadt mit hoher Wirtschaftskraft“

## **4. Vorschlag zum Beschluss**

### **A) Für den Umwelt- und Energieausschuss**

Der Umwelt- und Energieausschuss stimmt dem von der Werkleitung vorgelegten Investitionsplanentwurf für das Wirtschaftsjahr 2011 in der der Sitzungsvorlage beigefügten Fassung zu.

### **B) Für den Finanzausschuss**

Der Finanzausschuss stimmt dem von der Werkleitung vorgelegten Investitionsplanentwurf für das Wirtschaftsjahr 2011 in der der Sitzungsvorlage beigefügten Fassung zu.

**stadtwerke  
bad oldesloe**

(Fahl)

Anlage: Investitionsplan Stadtwerke Bad Oldesloe für das Jahr 2011, Stand 18.08.2009

Stadt Bad Oldesloe Der Bürgermeister Personal und Organisation		<b>Drucksachen-Nr.</b> 0885/2008-2013
Datum 19.08.2010	Aktenzeichen I.20.0 051.03 Stellenplan 2010	<b>TOP</b>
<b>Beschlussvorlage</b>  öffentlich		
<b>Beratungsfolge</b> Finanzausschuss		<b>Sitzungsdatum</b> 08.09.2010

## **Ausführung des Stellenplanes 2010; Freigabe von Stellen auf dem Baubetriebshof**

### **1. Sachverhalt**

Der Finanzausschuss hat im Rahmen der Stellenplanberatungen 2006 in seiner Sitzung am 02.11.2005, TOP 11, die Wiederbesetzung aller Stellen auf dem Baubetriebshof unter den Vorbehalt der Zustimmung durch den Finanzausschuss gestellt. Dieser Sperrvermerk gilt unverändert fort.

Aufgrund einer mitarbeiterseitigen Kündigung wird die Planstelle 196 im Stellenplan 2010 ab 01.10.2010 vakant.

Die personelle Ausstattung des Baubetriebshofes soll sich künftig an den von der Politik vorgegebenen Standards orientieren. Die Standards werden zwar fortlaufend erarbeitet, es liegen jedoch noch keine verbindlichen Aussagen zur notwendigen personellen Ausstattung des Baubetriebshofes vor.

Die momentanen Aufgaben des Baubetriebshofes mit all ihren Facetten lassen sich bereits jetzt mit dem derzeitigen Personalstamm nicht im vollen Umfang abdecken.

Auf der Planstelle 184 wird zurzeit eine ausgebildete Gärtnerin für die Dauer einer Elternzeit befristet bis zum 01.07.2011 beschäftigt. Mit der Besetzung der Planstelle 196 könnte diese Mitarbeiterin entfristet weiter beschäftigt und damit wieder gut ausgebildetes Fachpersonal perspektivisch an die Stadt Bad Oldesloe gebunden werden.

Mit dem Wechsel der Mitarbeiterin auf die Planstelle 196 wird jedoch die Planstelle 184 für die restliche Dauer der Elternzeit bis zum 01.07.2011 befristet frei.

Im Hinblick auf die umfangreichen Aufgaben des Baubetriebshofes sowie den kommenden Winterdienst ist die befristete Nachbesetzung der Planstelle 184 unbedingt erforderlich.

## **2. Finanzielle Auswirkungen**

Die erforderlichen Personalaufwendungen stehen im Personalhaushalt 2010 zur Verfügung.

## **3. Leitwerte**

Als interner Service wird Unterstützung der außenwirksamen Produkte zur Umsetzung der Leitwerte geleistet.

## **4. Vorschlag zum Beschluss**

Der Finanzausschuss hebt den Wiederbesetzungsvorbehalt der Planstellen 184 und 196 auf und stimmt der unbefristeten Besetzung der Planstelle 196 zum 01.10.2010 sowie der befristeten Besetzung der Planstelle 184 vom 01.10.2010 bis zum 01.07.2011 zu.

Im Auftrage

(Schaarmann)

Stadt Bad Oldesloe Der Bürgermeister Fachbereich Baubetriebshof		<b>Drucksachen-Nr.</b> 0865/2008-2013
Datum 09.08.2010	Aktenzeichen V. 770 0005	<b>TOP</b>
<b>Beschlussvorlage</b>  öffentlich		
<b>Beratungsfolge</b> Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung		<b>Sitzungsdatum</b> 08.09.2010 27.09.2010

**Baubetriebshof, Produktsachkonto 57304.5271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen  
Bewilligung von überplanmäß**

**1. Sachverhalt**

Bedingt durch den langanhaltenden und strengen Winter, sind die Ausgaben für Streumaterial, Schnee- und Eisbeseitigung und Maschinenausleihe im Vergleich zu den Vorjahren drastisch gestiegen .

Weiterhin mussten die in diesem Zeitraum entstandenen großflächigen Straßenschäden repariert werden. Hierfür waren im Vergleich zu den Vorjahren auch wesentlich höhere Ausgaben notwendig.

Dies hat zur Folge, dass nicht wie in den Vorjahren der Haushaltsansatz im Produktsachkonto 57304.5271000 in Höhe von 190.800,00 Euro ausreicht, um alle laufenden Unterhaltungsarbeiten ausführen zu können.

Die Ausgaben beliefen sich per 03.08.2010 wie folgt:

Haushaltsansatz 5271000	<b>190.800,00 Euro</b>
abzgl. Streusalz/Streugranulat	51.537,80
Schnee/Eisbeseitigung	16.976,01
Reparaturasphalt	21.982,97
Heißasphalt	14.364,06
Maschinen	5.994,83
Gerätekosten (Kleingeräteunterhaltung)	22.000,00
Materialeinkauf für Auftragsabwicklung im Bereich Sport- und Spielplätze, städt. Gebäude, Grünanlagen und Wanderwege	58.000,00
<b>Ergebnis zum 03.08.2010:</b>	<b>190.855,67</b>
	<b>-55,67</b>

Um den Betriebsablauf bis Ende 2010 gewährleisten zu können, benötigt der Baubetriebshof zusätzliche Finanzmittel in Höhe von 69.900,00 Euro.

Auflistung:

Streusalz/Streugranulat, ca. 125 Tonnen für Winterdienst November/Dezember 2010	11.900,00 Euro
Baustoffe Tiefbauabteilung z.B. Pflaster, Betonplatten, Reparatur- und Heißasphalt Verkehrszeichen u.a.	20.000,00 Euro
Nachpflanzung Bäume/Sträucher Herbst	8.000,00 Euro
Material Tischler	15.000,00 Euro
Unterhaltung Straßenbegleitgrün, Grünanlagen, Wanderwege	7.500,00 Euro
Unterhaltung Kleingeräte	7.500,00 Euro
<b>Summe:</b>	<b>69.900,00 Euro</b>

In dem aufgeführten Betrag von 11.900,00 Euro für Streusalz sind die gestiegenen Beschaffungskosten bereits berücksichtigt.

Für weitergehende Straßensanierungsmaßnahmen werden rund 8.500,00 Euro für Heißasphalt eingeplant.

Weiterhin sollte für November/Dezember Reparaturasphalt eingelagert werden, um Schlaglöcher kurzfristig zu beseitigen. Aufwand hierfür ca. 2.000,00 Euro.

Die laufenden Unterhaltungsarbeiten im gesamten Straßenbereich werden mit 9.500,00 Euro veranschlagt (Pflasterarbeiten, Ersatz von Verkehrszeichen).

Die Baum- und Strauchpflanzungen im Herbst, inklusive aller benötigten Materialien, sind mit 8.000,00 Euro angesetzt.

Die Unterhaltungskosten für die Bereiche Straßenbegleitgrün, Grünanlagen und Wanderwege, hier vor allem Erneuerung und Ausbesserung der Deckschicht – sind im Ansatz mit 7.500,00 Euro eingeplant.

## **2. Finanzielle Auswirkungen**

Die Mittel sind überplanmäßig nach § 95 d Gemeindeordnung in Höhe von 69.900,00 Euro beim Produktsachkonto 57304.5271000 – Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben – für die laufenden Unterhaltungsarbeiten des Baubetriebshofes bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt aus einem höheren Ertrag / Mehreinnahmen beim Produktsachkonto 57305/4651001 – Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (VJ).

Die überplanmäßige bereitzustellenden Mittel wurden vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzausschusses und der Stadtverordnetenversammlung bereits in den Entwurf des Ersten Nachtragshaushaltsplanes 2010 eingearbeitet.

### **3. Leitwerte**

Bad Oldesloe – die Stadt im Grünen mit hohem Freizeit- und Erholungswert

Bad Oldesloe – die familienfreundliche Stadt der Generationen mit Tradition

### **4. Vorschlag zum Beschluss**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:/Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Es werden überplanmäßig Haushaltsmittel nach § 95 d Gemeindeordnung in Höhe von 69.900,00 Euro beim Produktsachkonto 57304.5271000 – Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben – für die laufenden Unterhaltungsarbeiten des Baubetriebshofes bereitgestellt.

Deckung: Die Deckung erfolgt aus einem höheren Ertrag / Mehreinnahmen beim Produktsachkonto 57305/4651001 – Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (VJ).

Tassilo von Bary  
Bürgermeister

### Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010

Ifd.-Nr. der Begründungsliste	Ifd. Nr.	Datum der Bewilligung	Produkt	Konto	Produkt-bezeichnung	Bezeichnung	Bewilligte Überschreitung	Deckung	Deckung	Produkt-bezeichnung	Bezeichnung	Betrag
						des Kontos	EURO	Produkt	Konto		des Kontos	EURO

#### Aufwand

1	10	01.06.2010	27100	5458000	VHS	Erstattung an übrige Bereiche	1.800	27100	5291000	VHS	Aufwendungen für bes. Dienstleistungen	1.800
2	12	07.06.2010	11120	5012001	Personal, Organisation	Leistungsentgelt Beschäftigte	10.700	57304	5012000	Bauhof	Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer	10.700
3	13	08.06.2010	11160	531800	Liegenschaftsverwaltung	Zuschüsse an übrige Bereiche	5.300	61100	4012000		Grundsteuer B	5.300
4	15	17.06.2010	55400	5458000	Natur- und Landschaftspflege	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus Ifd. Verw. Tätigkeit übrige Bereiche	100	55400	4488000	Natur- und Landschaftspflege	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlage	100
5	16	06.07.2010	11160	5458000	Liegenschaftsverwaltung	Erstattung an übrige Bereiche	100	61100	4012000		Grundsteuer B	100
6	24	04.08.2010	57300	5211000	Stormarnhalle	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14.000	57305	4651001		Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (VJ)	14.000
						<b>Summe:</b>	<b>32.000</b>				<b>Summe:</b>	<b>32.000</b>

#### Investition:

7	6	19.04.2010	25200	7831000	Heimatmuseum, Stadtarchiv	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000,- Euro	1.800	24300	7851058	Ganztagszentrum Olivet-Allee	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Einbruchmeldeanlage)	1.800
8	7	29.04.2010	12600	7832000	Brandschutz, Feuerwehr	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 150,- Euro und unterhalb von 1.000,- €	700	12600	7831000	Brandschutz, Feuerwehr	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000, Euro	700
9	8	29.04.2010	21300	7832000	KGS	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 150,- Euro und unterhalb von 1.000,- €	600	21300	7831001	KGS	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000, Euro	600
10	11	03.06.2010	21100	7831100	Stadtschule	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000,- Euro (Schulbudget)	500	21100	7831100	Stadtschule	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000, Euro (Schulbudget)	500
11	14	17.06.2010	21700	7831100	TMS	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000,- Euro (Schulbudget)	600	21700	7831100	TMS	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000, Euro (Schulbudget)	600
12	22	26.07.2010	36600	7832000	Einrichtungen der Jugendarbeit	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 150,- Euro und unterhalb von 1.000,- €	1.000	24300	7851058	Ganztagszentrum Olivet-Allee	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Einbruchmeldeanlage)	1.000
13	23	31.07.2010	54600	7832000	Parkeinrichtungen	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 150,- Euro und unterhalb von 1.000,- €	300	61200	7921500	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Tilgung v. Krediten f. Inv. / Investitionsf. , Land, ordentliche Tilgung (nicht Bund)	300
14	25	16.08.2010	21810	7851999	Ida-Ehre-Schule	Auszahlung Hochbaumaßnahmen	10.400	24300	7851058	Ganztagszentrum Olivet-Allee	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Einbruchmeldeanlage)	10.400
15	26	16.08.2010	54600	7831000	Parkeinrichtungen	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000,- Euro	1.900	61200	7921500	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Tilgung v. Krediten f. Inv. / Investitionsf. , Land, ordentliche Tilgung (nicht Bund)	1.900
16	27	20.08.2010	36500	7818000	Tageseinrichtungen für Kinder	Übrige Forderungen (Ehmkenberg)	15.600	11155	7851067	Gebäudemanagement	Auszahlung Tiefbaumaßnahmen (Stadt-/Rathaus Einzelraumsteuerung)	15.600
						<b>Summe:</b>	<b>33.400</b>				<b>Summe:</b>	<b>33.400</b>
						<b>Gesamtsumme:</b>	<b>65.400</b>				<b>Gesamtsumme:</b>	<b>65.400</b>

## **Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010**

### **Bemerkungen:**

- 1 Das Konto musste eingerichtet werden, da aufgrund der Zuordnungsvorschriften der GemHVO-Doppik ein eigenständiges Aufwandskonto zu verwenden ist.
- 2 Die Mittel mussten gem. § 18 TVöD (Leistungsentgelt) bereitgestellt werden.
- 3 Aufgrund der Zusage der Stadt Bad Oldesloe vom 15.09.2008 mussten Mittel für einen Bodenaustausch geordnet werden.
- 4 Das Konto musste eingerichtet werden, da aufgrund der Zuordnungsvorschriften der GemHVO-Doppik ein eigenständiges Aufwandskonto zu verwenden ist.
- 5 Das Konto musste eingerichtet werden, da aufgrund der Zuordnungsvorschriften der GemHVO-Doppik ein eigenständiges Aufwandskonto zu verwenden ist.
- 6 Die Mittel werden aufgrund des Ausfalls des Steuerungselements der Heizungsanlage der Stormarnhalle als Ersatz benötigt.
- 7 Das Konto musste eingerichtet werden, da aufgrund der Zuordnungsvorschriften der GemHVO-Doppik für den Erwerb von Kunstgegenständen ab 150 € ein eigenständiges Konto zu verwenden ist.
- 8 Das Konto musste eingerichtet werden, da aufgrund der Zuordnungsvorschriften der GemHVO-Doppik für den Erwerb von Anlagevermögen ab 150 € bis 1.000 € ein eigenständiges Konto zu verwenden ist.
- 9 Das Konto musste eingerichtet werden, da aufgrund der Zuordnungsvorschriften der GemHVO-Doppik für den Erwerb von Anlagevermögen ab 150 € bis 1.000 € ein eigenständiges Konto zu verwenden ist.
- 10 Das Konto musste eingerichtet werden, da aufgrund der Zuordnungsvorschriften der GemHVO-Doppik für den Erwerb von Software ein eigenständiges Konto zu verwenden ist.
- 11 Das Konto musste eingerichtet werden, da aufgrund der Zuordnungsvorschriften der GemHVO-Doppik für den Erwerb von Software ein eigenständiges Konto zu verwenden ist.
- 12 Das Konto musste eingerichtet werden, da aufgrund der Zuordnungsvorschriften der GemHVO-Doppik für den Erwerb von Anlagevermögen ab 150 € bis 1.000 € ein eigenständiges Konto zu verwenden ist.
- 13 Das Konto musste eingerichtet werden, da aufgrund der Zuordnungsvorschriften der GemHVO-Doppik für den Erwerb von Anlagevermögen ab 150 € bis 1.000 € ein eigenständiges Konto zu verwenden ist.
- 14 Die Mittel werden für den Einbau von zwei Brandschutztüren bzw. den Einbau von Notausgängen im Musikraum benötigt.
- 15 Die anteiligen Kosten des Baubetriebshofes am Aufbau der Fahrradboxen am Bahnhof sind als investive Kosten auszuweisen.
- 16 Gem. Beschluss des Hauptausschusses vom 17.05.2010 wurden die anteiligen Eigenmittel der Stadt - nach Aufnahme der Maßnahme Erweiterung/Anbau Kindergarten Ehmkenberg in das Konjunkturpaket II - bereitgestellt.

Stadt Bad Oldesloe Der Bürgermeister Allgemeine Finanzwirtschaft		<b>Drucksachen-Nr.</b> 0888/2008-2013
Datum 23.08.2010	Aktenzeichen II.10.0 902.51 Haushalt 2009/Ausführung/üpl.apl.	<b>TOP</b>
<b>Beschlussvorlage</b>  öffentlich		
<b>Beratungsfolge</b> Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung		<b>Sitzungsdatum</b> 08.09.2010 27.09.2010

**Bericht über die bereits vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 4 Haushaltssatzung**

**1. Sachverhalt**

Mit Genehmigung der Haushaltssatzung 2010 wurde der Bürgermeister ermächtigt, über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 95 d Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 20.000 € nicht übersteigt. Der Bürgermeister hat der Stadtverordnetenversammlung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten. Der letzte Bericht erfolgte im April 2010.

Für das Haushaltsjahr 2010 wurden vom Bürgermeister im Ergebnishaushalt sechs, im investiven Bereich zehn außer- bzw. überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mit einer Gesamtausgabesumme von 65.400 € (Aufwand 32.000 €, Investition 33.400 €) im Einzelfall bis 20.000 €, genehmigt.

**2. Finanzielle Auswirkungen**

Die finanziellen Auswirkungen sind in den Anlagen dargestellt.

**3. Leitwerte**

Bei diesem Bericht handelt es sich um eine gesetzliche Vorgabe.

**4. Vorschlag zum Beschluss**

Für den Finanzausschuss / Die Stadtverordnetenversammlung:

Der Bericht über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch den Bürgermeister gem. § 4 der Haushaltssatzung wird zur Kenntnis genommen.

Tassilo von Bary  
Bürgermeister

## Erste Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Oldesloe für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom \_\_\_\_\_ - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

		erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
				gegenüber bis-her	nunmehr festgesetzt auf
1.	im Ergebnisplan der				
	Gesamtbetrag der Erträge	2.118.000 EUR	EUR	38.119.300 EUR	40.237.300 EUR
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	560 900 EUR	EUR	38.504.700 EUR	39.065.600 EUR
	Jahresüberschuss	1.171.700 EUR	EUR	EUR	1.171.700 EUR
	Jahresfehlbetrag	EUR	385.400 EUR	385.400 EUR	0 EUR
2.	im Finanzplan der				
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.803.000 EUR	EUR	34.982.300 EUR	36.785.300 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	560.900 EUR	EUR	34.566.100 EUR	35.127.000 EUR
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	EUR	3.232.700 EUR	7.046.200 EUR	3.813.500 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	EUR	3.843.900 EUR	11.934.200 EUR	8.090.300 EUR

## § 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	von bisher	2.506.300 EUR	auf	0 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	180.000 EUR	auf	3.836.300 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am \_\_\_\_\_ erteilt.

Bad Oldesloe,

(Siegel)

Tassilo von Bary  
Bürgermeister

Stadt Bad Oldesloe Der Bürgermeister Allgemeine Finanzwirtschaft		<b>Drucksachen-Nr.</b> 0884/2008-2013
Datum 19.08.2010	Aktenzeichen II.10.0 902.51 Haushalt 2010/1. NT/Vorlagen	<b>TOP</b>
<b>Beschlussvorlage</b>  öffentlich		
<b>Beratungsfolge</b> Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung		<b>Sitzungsdatum</b> 08.09.2010 27.09.2010

## Erster Nachtragshaushaltsplan 2010

### 1. Sachverhalt

Bei dem Ersten Nachtragshaushaltsplan 2010 handelt es sich um einen ordnenden Nachtrag.

Es wurden insbesondere folgende Veränderungen vorgenommen:

- Ordnung der über- und außerplanmäßigen Mittelbewilligungen
- Einsparungen bzw. Mehreinnahmen
- Ordnung der Schulbudgets
- Verlagerungen von Haushaltsmitteln (Kassenwirksamkeitsprinzip) in die Folgejahre
- Anpassungen an die doppische Kontenzuordnung

U.a. handelt es sich um die Verlagerung Baubetriebshof. Dabei wurde sowohl der städtische Eigenanteil i.H.v. 1.875.000 € als der Kredit aus dem Kommunalen Investitionsfonds in gleicher Höhe in das Jahr 2011 verlagert.

Bei der Maßnahme Gebundene Ganztagschule Stadtschule wurden der städtische Eigenanteil i.H.v. 1.026.800 € und die Zuweisung aus dem Investitionspakt 2008/2009 i.H.v. ebenfalls 1.026.800 € in das Jahr 2012 verlagert.

Im Rahmen der Arbeiten zur Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 wurde die Notwendigkeit einer der Korrektur des Anfangsbestandes an liquiden Mittel per 01.01.2009 erkannt und in den vorliegenden Entwurf eingearbeitet.

bisheriger Anfangsbestand 01.01.2009	12.985,095 €
neuer Anfangsbestand 01.01.2009	13.195.735 €
<b>Differenz</b>	<b>210.640 €</b>

Ein möglicher Umbau des Cafes am Markt wird z.Z. geprüft und die finanzielle Ordnung dem Finanzausschuss ggf. in seiner Sitzung am 08.09.2010 im Rahmen einer Änderungsliste vorgelegt.

## **2. Finanzielle Auswirkungen**

Im Ergebnis konnte der Haushalt 2010 über den Ersten Nachtragshaushaltsplan deutlich verbessert werden.

	<b>Stand Ursprungs- haushalt</b>	<b>Stand Erster Nach- trag</b>	<b>Verbesserung</b>
Ergebnishaushalt	./. 385.400	1.171.700	1.557.100

Im Ergebnishaushalt resultiert diese Verbesserung insbesondere aus

- Abrechnung Stadtwerke 2009 und
- Steuermehreinnahmen.

	<b>Endbestand an Finanzmitteln Ursprungshaushalt</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Verbesserung</b>
Finanzhaushalt	6.594.895		
Korrektur Anfangsbestand		+ 210.640	210.640
Bestandsveränderung 2010		+ 1.912.000	1.912.000
Gesamtverbesserung			<b>2.122.640</b>

Im Finanzhaushalt resultiert diese Verbesserung insbesondere aus

- Abrechnung Stadtwerke 2009,
- Steuermehreinnahmen,
- Verlagerung von Maßnahmen und
- Erhöhung des Anfangsbestandes an liquiden Mitteln.

Das Kreditvolumen 2010 wird um 2.506.300 € auf 0 € reduziert. Ein Teilbetrag des ursprünglichen Kreditvolumens von 1.875.000 € (KIF-Kredit für den Bauhofneubau) wird in das Jahr 2011 verlagert.

Die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen wurde um 3.656.300 € auf 3.836.300 € erhöht. Dies resultiert insbesondere aus der Neuordnung der Maßnahmen Baubetriebshof und Gebundene Ganztagschule Stadtschule.

## **3. Leitwerte**

- entfällt -

## **4. Vorschlag zum Beschluss**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen: /  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erste Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Oldesloe für das Haushaltsjahr 2010 in der als Anlage zu TOP der Urschrift dieser Sitzungsniederschrift beigefügten Fassung und den Ersten Nachtragshaushaltsplan 2010 für das Haushaltsjahr 2010 bestehend aus Ergebnisplan, Finanzplan und Teilplänen.

Tassilo von Bary  
Bürgermeister